

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Weizlar*

Gemarkung: *Allendorf*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	✓	<i>Hinter dem Grommacker auf der Gromm</i>	<i>Hinter dem Grommacker</i>		<i>Wli</i>	<i>In Allendorf sehr im Künstling bezeugt. Auf einer „Gromm“ Feuring</i>
2	✓	<i>Grommacker</i>	<i>Grommacker</i>		<i>Or</i>	<i>zu oft mit got. agis = Brennstoff. Garbtenen Foolister. Man fällt wohl nicht „asterlich“ Feuring</i>
3	✓	<i>Lifing</i>	<i>Lifing</i>		<i>Wli</i>	<i>Or</i>
4	✓	<i>In der Of.</i>	<i>In der Of.</i>		<i>Wli</i>	<i>Or</i>
5	✓	<i>Am Lifingpfad</i>	<i>Am Lifingpfad</i>		<i>Or</i>	<i>baumwuchslos „Finstelbom“ F.</i>
6	✓	<i>Hütteloyen (Hömmen) Hütteloyen</i>	<i>Hütteloyen</i>		<i>Or</i>	<i>F. Hüttel ist in der Hütteloyen reformiert. F.</i>
7	✓	<i>Hulbburg</i>	<i>Hulbburg</i>		<i>Wli</i>	<i>In Östlichkeit man spricht oft hela an. F.</i>
8	✓	<i>Hinter der Ritz</i>	<i>Hinter der Ritz</i>		<i>Or</i>	<i>zu bigina</i>
9	✓	<i>In der Hölgenweide</i>	<i>In der Hölgenweide</i>		<i>W</i>	
10	✓	<i>Auf d. obersten Lütz (Lütz Ritz)</i>	<i>Auf der obersten Lütz</i>		<i>Orstteil</i>	<i>zu oft bigina = bei den Jünnen, wohl Hölgenweide</i>
11	✓	<i>Im Lütz (Ritz-Lütz)</i>	<i>Im Lütz</i>		<i>Wli</i>	
12	✓	<i>Auf der Heide</i>	<i>Auf der Heide</i>		<i>Wli</i>	
13	✓	<i>Der Hölfburg</i>	<i>Der Hölfburg</i>		<i>Hö</i>	
14	✓	<i>Unter der Krommringgast (Krommringgast)</i>	<i>Unter der Krommringgast</i>		<i>Wli</i>	
15	✓	<i>Oberste Krommringgast (Krommringgast)</i>	<i>Oberste Krommringgast</i>		<i>Wli+Or</i>	
16	✓	<i>Ober d. ob. Krommringgast (Krommringgast)</i>	<i>Ober d. ob. Krommringgast</i>		<i>Or</i>	
17	✓	<i>Zwischen Weg u. Fußpfad</i>	<i>Zwischen Weg u. Fußpfad</i>		<i>Or</i>	

Dinn

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Weglar

Gemarkung: Ollendorf

Bl. 1a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18	✓	Unten auf d. feinen Hüte	Unten auf d. feinen Hüte		A	
19	✓	Oben " " "	Oben auf d. feinen Hüte		Or	
20	✓	Klingplatz	Klingplatz		Or	zu sand. weiche = weichen, im Hofen. F
21	✓	Auf dem Reingarten	Auf dem Reingarten		Wi	
22	✓	Im Fetzling	Im Fetzling		Or	Land für Gemüsepflanzen. F
23	✓	Auf dem Reingarten Opteninsp	Auf dem Reingarten		Wi	
24	✓	Im der Aie	Im der Aie		Wi + Or	
25	✓	Lünnegarten (Lünnegarten)	Lünnegarten		Wi	trifft im Fetzling F. "Lünnegarten"
26	✓	Im der Mühle	Im der Mühle		Or	
27	✓	Im der Mühleninsp	Im der Mühleninsp		Wi	
28	✓	Im der Mühleninsp	Im der Mühleninsp		Wi	
29	✓	Im großen fustenberg	Im großen fustenberg		Wi	misch "ist bald", bald, berg "Rüttelberg" = Rüttelberg
30	✓	Im kleinen "	Im kleinen fustenberg		Wi	
31	✓	Gemeinde Aie Garteninsp	Gemeinde Aie		Or	
32	✓	Auf dem Aie	Auf dem Aie		Or	31-33. nur ungenutzt u. nicht nur ungenutzt 12 Jahre genutzt "reife" zum s. trifft langem f. Aie
33	✓	Rodung auf d. Rüggenb. weg	Rodung auf d. Rüggenb. weg		Or	
34	✓	Im der Aie	Im der Aie		Wi	
35	✓	Im der Aie	Im der Aie		Wi	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Wetzlar*

Gemarkung: *Althausdorf*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36	✓	<i>Krünerweind.</i>	<i>Krünerweind.</i>		<i>Mli + Or</i>	
37	✓	<i>Im obersten Kirschenbusch unter dem Ahorn.</i>	<i>Im obersten Kirschenbusch unter dem Ahorn.</i>		<i>Or</i>	<i>hier liegt im Ahornbusch eine Kirsche; Niederhausen, F.</i>
38	✓	<i>Im untersten Kirschenbusch unter d. Ahorn.</i>	<i>Im untersten K. unter d. Ahorn.</i>		<i>Or</i>	
39	✓	<i>Flurweide (offenw. sparsam)</i>	<i>Flurweide.</i>		<i>Mli</i>	<i>zu sp. cluse - Ulmus = Ulmus campestris, F.</i>
40	✓	<i>Krünerweind.</i>	<i>Krünerweind.</i>		<i>Mli</i>	
41	✓	<i>Krünerweide.</i>	<i>Krünerweide.</i>		<i>Mli</i>	
42	✓	<i>Grüner Boden.</i>	<i>Grüner Boden.</i>		<i>Mli</i>	
43	✓	<i>Obweg.</i>	<i>Obweg.</i>		<i>Mli</i>	<i>im Ahornbusch eine Kirsche; Tabirny, F.</i>
44	✓	<i>Grüner Boden.</i>	<i>Grüner Boden.</i>		<i>Mli</i>	
45	✓	<i>Krünerweide.</i>	<i>Krünerweide.</i>		<i>Mli</i>	<i>zu sp. niser = gute Weide, unfruchtbar, F.</i>
46	✓	<i>Grüner Boden.</i>	<i>Grüner Boden.</i>		<i>Mli</i>	
47	✓	<i>Auf dem Lohstücken.</i>	<i>Auf dem finsternen Lohstücken.</i>		<i>Or</i>	<i>auf Lohstücken der alten Kirsche Niederhausen, F.</i>
48	✓	<i>Hinter der Halle.</i>	<i>Hinter der Halle.</i>		<i>Or</i>	<i>zu sp. hald.</i>
49	✓	<i>Vor der Halle.</i>	<i>Vor der Halle.</i>		<i>Or</i>	
50	✓	<i>Auf dem grünen Ahorn.</i>	<i>Auf d. Felsvorsprung unter dem grünen Ahorn.</i>		<i>Mli + Or</i>	
51	✓	<i>Der grüne Ahorn.</i>	<i>Der grüne Ahorn.</i>		<i>Mli</i>	
52	✓	<i>Im Felsvorsprung unter dem Lohstücken.</i>	<i>Auf d. Felsvorsprung unter d. Lohstücken (Felsvorsprung unter d. Lohstücken).</i>		<i>Or</i>	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Weplar

Gemarkung: Allendorf

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53	✓	Im Kaffelgärbau	Im Kaffelgärbau		Mi + A	Mülla! F
54	-	Vor dem Kaffelgärbau	Vor dem Kaffelgärbau		A	
55	✓	Oben Kirschen in d. vordem Holz.	Oben Kirschen in d. vord. Holz		A	
56	✓	Kirschen im B.	Kirschen im B.		Mi	zu auf viel. F.
57	✓	Auf dem Mühlmühlstein oben	Auf d. Mühlmühlstein oben.		A	nr. 57, 58, 60, 62 fallen zu auf. melo, melwes = Müll, also mel-
58	✓	Auf dem Mühlmühlstein unten	Auf dem Mühlmühlstein unten.		A	melstein, Melwerbach, Melwerberg. F.
59	✓	Im obersten Kirschen in dem Holz.	Im ob. Kirschen in d. Holz		A	
60	✓	Mühlmühlstein	Mühlmühlstein		M	
61	✓	Bei der Mühle.	Bei der Mühle im Holz.		A	Holz: Kirschenbaum best. Holz, ist Holz "und dabei die Holz, auf der Holz, zu auf. plücker abblühen, ogfen.
62	✓	Im Mühlmühl.	Im Mühlmühl.		A + Mi	
63	✓	Gründertent.	Auf dem Gründertent.		A	
64	✓	Kunststübe.	Kunststübe.		A	zu auf. chüstel, chüstel = Lüttel, Kringel - grün und Kringelholz F.
65	✓	Am Kirschen oben	Am Kirschen unten		A	zu auf. Kar = Gefäß und Gründertent. F.
66	✓	" " oben	Am Kirschen oben.		A	
67	✓	Am Kirschenbaum.	Auf dem Kirschenbaum.		A	rotter Kirschenbaum. F.
68	✓	Blümenstein Luchsbau	Auf der Blümenstein		Mi	
69	✓	Gründertent.	Gründertent.		Mi	Der Gründertent liegt bei Gese - Gese - Rosa casina F.
70	✓	Gründertent in Kirschenbaum?	Gründertent in Kirschenbaum.		Mi	Gründertent ist "Luch" - maffe, grünliche Farbe nicht Luch. F.

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Kriem. Lohr.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Weizlar

Gemarkung: Allendorf

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
71	✓	Bfönfünfen	Bfönfünfen		Odli	zur Überlieferung auf = eingezogenem Ländchen. F.
72	✓	Brenkelwopfgorben	Brenkelwopfgorben		Edland	zu apt. chragilön - chragilönte - Züfungelien. Häring
73	✓	Lünbgorben	Lünbgorben		"	zu apt. lünch = Kropfack. F.
74	✓	Büßfoll (Pfaffenmark?)	Büßfoll		a	Büß = Büßal zu Büß, soll zu altem sadale = 1/4 Morgen, also alte Züfungelien. F. v. d. H. M.
75	✓	Am Hölgenstörke			Blr - Plortz	am fl. Thuk.
76	✓	Bfönfünfen Brog unter dem Berg	Bfönfünfen Brog unter dem Berg		a	
77	✓	Bfönfünfen Brog ober dem Berg	Bfönfünfen Brog ober dem Berg		a	zu Nr. 71
78	✓	Bflüßfotgorben	Bflüßfotgorben		Odland	zum Fagel, abfließen, im Bann (Verweilung läng Wasser) F.
79	✓	Rordung i. lüßten Wald			a	
80	✓	Bflüßfot	Bflüßfot		Blr	zu Nr. 78
81	✓	Bflüßfot			Blr	"Fischer", ein Stück der Almannenstraße gewollt. F.
82	✓	Bfingstweinkel	Obrotter u. unterrot Bfingstweinkel		Blr	
83	✓	Goffig	Goffig		Blr	zu apt. gog = Güp, Hüßigheit, Untergund. F. v. F.
84	✓	fouck	fouck		a	
85	✓	Orkenogorben	Orkenogorben		a	
86	✓	Bflüßfot	Bflüßfot		a	den 50 Jahren = "Dümmel". F.
87	✓	In Gorbun	In Gorbun		Blr	

Trimm

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Wetzlar*

Gemarkung: *Allendorf*

Bl. *3a*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
88	✓	<i>Auf dem Hümmeling.</i>	<i>Auf dem Hümmeling.</i>		<i>W</i>	<i>baumf. l. in alle Gefasst, die Laßgalle. F.</i>
89	✓	<i>Auf dem Heirvogarten.</i>	<i>Auf dem Heirvogarten.</i>		<i>Gärten</i>	
90	✓	<i>Auf dem alten Garten.</i>	<i>Auf dem alten Garten.</i>		"	
91	✓	<i>Krummholz.</i>	<i>Auf dem Krummen Tuffel.</i>		<i>a</i>	
92	✓	<i>Luzwies.</i>	<i>Das i. bei der Luzwies.</i>		<i>W.</i>	<i>Auf der L. steht der Allendorfer Brunnen P.H. = Lenz. F.</i>
93	✓	<i>Hümmel.</i>	<i>Auf der Hümmel.</i>		<i>a</i>	
94 _a	✓	<i>Geroburg ^{geroburg} Geroburg.</i>	<i>Geroburg.</i>		<i>a</i>	
95	✓	<i>Wieseng.</i>	<i>Wieseng.</i>		<i>W.</i>	
96	✓	<i>Wieseng.</i>	<i>Wieseng.</i>		<i>W.</i>	
97	✓	<i>Auf dem links von ^{Wieseng.}</i>	<i>Auf dem links von Wieseng.</i>		<i>a</i>	
98	✓	<i>Auf dem rechts von ^{Wieseng.}</i>	<i>Auf dem rechts von Wieseng.</i>		<i>a</i>	
99	✓		<i>Auf dem Geroburg.</i>		<i>a</i>	
100	✓	<i>Auf dem Halbburg.</i>	<i>Auf dem d. Hümmel von Halbburg.</i>		<i>a</i>	
101	✓	<i>Im Hof.</i>	<i>Im Hof.</i>		<i>a + W.</i>	
102	✓	<i>Rindwies.</i>	<i>Rindwies.</i>		<i>a</i>	<i>siehe Seite! F.</i>
103	✓	<i>Luzwies.</i>	<i>Luzwies.</i>		<i>W.</i>	
104	✓	<i>Im Dickenbushaus.</i>	<i>Im der Dickenbushaus.</i>		<i>W.</i>	<i>hier liegt eine alte Wäldersgrube zum P.H. Wäldersgrube. F.</i>
105	✓	<i>Im Rod.</i>	<i>Im Rod.</i>		<i>W.</i>	<i>103-105 zusammenf. als "Rindwies" bezeichnet.</i>

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Weizlar*

Gemarkung: *Altenhof*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
106	✓	<i>Am Gillsborn.</i>	<i>Am Gillsborn.</i>		<i>Wd</i>	
107	✓	<i>Rundwies.</i>	<i>Rundwieschen.</i>		<i>Wd</i>	
108	✓	<i>Obroste Alnde.</i>	<i>Obroste Alnde.</i>		<i>Wd</i>	
109	✓	<i>Am Toten Mann.</i>			<i>Wd</i>	
110	✓	<i>Molkewies.</i> ?	<i>Molkewieschen.</i>		<i>Wd</i>	<i>Die W. ist fast ganz besudelt.</i>
111	✓	<i>Fußgarten (Gall)</i>	<i>Auf dem Fußgarten</i>		<i>A</i>	
112	✓	<i>Lockenmüßgarten</i>	<i>Lockenbüßgarten</i>		<i>Garten</i>	<i>zie mßt. läßt mit der Bedeutung Gange, Gangbuch. hier ist Gange zwischen Umpfah und Lammfeld. F.</i>
113	✓	<i>Güter Büttelb. Tefürst</i>	<i>Güter Rützen Tefürst</i>		<i>A</i>	<i>Begriff = Büttelb. F.</i>
114	✓	<i>Unten d. Lockenmüß</i>	<i>Unten d. Lockenbüßgarten</i>		<i>A</i>	
115	✓	<i>Oben am Dorum u. d. Weg</i>	<i>Oben am Dorum u. d. Weg</i>		<i>A</i>	
116	✓	<i>Oben vor d. Lockenmüß</i>	<i>Oben vor Lockenbüßgarten</i>		<i>A</i>	
117	✓	<i>Am Gopsengarten (Jingau)</i>	<i>Lockenbüß ?</i>		<i>Garten</i>	
118	✓	<i>Am Gopsenofe</i>	<i>Auf dem Gopsenofe</i>		<i>A</i>	<i>P. N. Kaas? Zum Kase-Vorr. F.</i>
119	✓	<i>Wappengüß</i>	<i>Gopsenofe, bzw. Linsenside</i>		<i>A</i>	
120	✓	<i>Linsenside</i>	<i>Linsenside</i>		<i>A</i>	<i>mßt. bil. F.</i>
121	✓	<i>Linsenside</i>			<i>A</i>	
122	✓	<i>Oben Linsenside</i>	<i>Oben Linsenside</i>		<i>A</i>	<i>P. N. Schreiner F.</i>

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Weizlar

Gemarkung: Allendorf

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
123	✓	Gefenwäcker unter dem Tschind (Kopf)	Auf d. Gefenwäcker unter dem Tschind		a	
124	✓	Gesenwäcker	Gesenwäcker		di	
125	✓	Am Gemeindeplatz	Am dem Gemeindeplatz		a	
126	✓	Auf dem Gohsenfottel (Kornstück)	Gohsenfottel		a	
127	✓	Auf dem Kropfsteck (Kornstück)	Auf dem Kropfsteck		a	
128	✓	Hinter dem Gohsenfottel genannt Gesenwäcker	Hinter d. Gohsenfottel		di	
128a	✓	Im Bräuel	Erziehung im Dorf.			hier fließen 2 Bäche im Bräuel zusammen, zu ^{bräuel} west F.
128b	✓	Im Luffelgrub	Auf dem Dorfgrub			zu P.H. Luffel F.

2
29
159

sch. fließig
mündung T. Bräuel! 8/3.5.18/11
verz. Okt. 1951. E. Renndt

Vorderseite, zuerst beschreiben

Liste II

Sammler:

Krüner, Gafner

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Wehlar

Gemarkung: Allendorf

Bl. F a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	✓	Guldburg	im Linde		M Wald	im Örtlichkeit auf Grundst. gelandete Feuring
2	✓	Lony in Ruvortfall			"	
3	✓	Dylongmüßlbrog in Dingplontz			"	
4	✓	fünfhauberkopf			"	
5	✓	Rüggrottbrog			"	
6	✓	Luglbuck			"	1760 Urkunde der Kamm. in d. Elbzunft zu d. Kalza = ^{Faulland, primum, gradis}
7	✓	Küfintore			"	Kaffkalle für die Wied. zu d. intern. F
8	-	Lifau			"	
9	✓	Lullerbrücke			"	
10	✓	Dyrid			"	abgelesen in selb. d. Merk in der Gungunok. F
11	✓	Lufwinckkopf			"	Aspe = Espe = Populus tremula. F
12	✓	Lungu Orger			"	
13	✓	Prinzel			"	noch alte Gewinckstube im Allenthal, so einig Überlieferung. F
14	✓	Rosf			"	
15	✓	Guldbore			"	Zwei bei 1
16	✓	Lifau Wald			"	
17	✓	Lunvor			"	Gruß

